



Nicht ganz billig

Immer mehr Elektroautos eignen sich auch für die Langstrecke. Aber was kosten sie in der Wartung?

Foto: Hyundai Motor Deutschland



Hyundai Ioniq 5 Allrad 72,6 kWh: Mit 1.211 Euro steigt der Koraner in unserem Wartungskosten-Vergleich auf Platz eins des Siegerpodests.

Eigentlich ist es einfacher. Bei Elektroautos fallen viele bisher normale Wartungsumfänge gar nicht an. Öl- und Ölfilterwechsel, Zündkerzen oder Auspuffanlagen – dies und mehr fällt weg. Sind E-Autos deshalb günstig in der Wartung?

Die Experten von Tec Alliance haben nachgerechnet und die Gesamtwartungskosten für ausgewählte reine Elektroautos ins Visier genommen. Der Fokus: elektrische Limousinen und SUVs für die Langstrecke. Die Annahmen: drei Jahre Haltedauer und eine 60.000 Kilometer Gesamtleistung. Das Ergebnis: Insgesamt

samt klafft die Wartungskosten-Schere mit 1.624 Euro deutlich auseinander.

Keiner unter 1.000 Euro, ...

Gemein ist den ausgewählten Modellen ihre Langstreckentauglichkeit, angesiedelt sind sie in der Mittelklasse, in der oberen Mittelklasse und in der Luxusklasse. Das wirkt sich auch auf die Wartungskosten aus. So unterschreitet kein Modell die 1.000-Euro-Marke. Mit Gesamtwartungskosten von 1.211 Euro beansprucht der Hyundai Ioniq 5 den ersten Platz für sich. Auf den Plätzen zwei und drei rangieren der 340 PS starke BMW i4 eDrive 40 (1.230 Euro) sowie der iX3 aus gleichem Hause (1.262 Euro).

Dicht dahinter auf Platz vier reiht sich mit 1.264 Euro Wartungskosten der koreanische Kia EV6 in die Hitliste ein, praktisch auf gleichem Niveau folgt der Jaguar I-Pace EV 400, für den Fahrparkverantwortliche unter den genannten Bedingungen 1.271 Euro Wartungskosten kalkulieren müssen.

... aber zweimal über 2.000 Euro

Dann begeben wir uns im Ranking in die obere Mittelklasse und in die Luxusklasse. Mit Gesamtwartungskosten von 1.550

Euro wird es beim BMW iX xDrive 40 schon deutlich teurer. Dabei entfallen beim Münchner rund 900 Euro alleine auf die Teile- und Verschleißkosten. Auf der nächsten Stufe der Kosten-Skala rangiert mit 1.606 Euro der Mercedes EQC 400 4Matic gefolgt vom Audi e-Tron 55 Quattro, der mit 1.778 Euro aber bereits an der 1.800-Euro-Marke kratzt. Die Arbeitskosten von mehr als 1.000 Euro sind bei Audi und Mercedes ein wesentlicher Wartungskosten-Treiber.

Am Ende des Rankings stehen drei Spitzen-Limousinen – beziehungsweise vier- oder fünftürige Coupés. Am günstigsten in diesem Trio ist mit 1.966 Euro Gesamtwartungskosten noch der Audi e-Tron GT Quattro. Bereits über der 2.000-Euro-Schwelle liegt der Mercedes EQS 580 4Matic (2.173 Euro). Allein die Arbeitskosten des 523 PS starken Stuttgarters betragen rund 1.380 Euro. Nochmals rund 660 Euro teurer wird es beim Porsche Taycan, für den Tec Alliance Gesamtwartungskosten in Höhe von 2.835 Euro kalkuliert. Unabhängig vom Taycan: Besonders auffällig sind generell die hohen Arbeitskosten von Audi, Mercedes und Porsche im Vergleich zu ihren Wettbewerbern. UTE KERNBACH ■

WARTUNGSKOSTEN LANGSTRECKEN-ELEKTROAUTOS IN EURO

Bei einer Haltedauer von 36 Monaten und einer Laufleistung von 60.000 Kilometern. Kosten über kompletten Zeitraum inkl. Arbeitsaufwand (netto zzgl. USt.).

| MARKE | MODELL | PS | TEILE/FLÜSSIGKEITEN | ARBEITSLOHN | GESAMT |
|----------|-------------------------|-----|---------------------|-------------|--------|
| Hyundai | Ioniq 5 Allrad 72,6 kWh | 305 | 584 | 627 | 1.211 |
| BMW | i4 eDrive 40 | 340 | 613 | 617 | 1.230 |
| BMW | iX3 | 286 | 630 | 632 | 1.262 |
| Kia | EV6 77,4 kWh AWD | 325 | 601 | 663 | 1.264 |
| Jaguar | I-Pace EV 400 AWD | 400 | 829 | 442 | 1.271 |
| BMW | iX xDrive 40 | 326 | 902 | 648 | 1.550 |
| Mercedes | EQC 400 4Matic | 400 | 521 | 1.085 | 1.606 |
| Audi | e-Tron 55 Quattro | 408 | 763 | 1.015 | 1.778 |
| Audi | e-Tron GT Quattro | 476 | 980 | 986 | 1.966 |
| Mercedes | EQS 580 4Matic | 523 | 790 | 1.383 | 2.173 |
| Porsche | Taycan | 476 | 1.305 | 1.530 | 2.835 |

Quelle: Tec Alliance

